

Breitbandzweckverband der Ämter

Dänischenhagen,



Dänischer Wohld



und Hüttener Berge (BZV)



Az.: 036.3 / AD/112
Schriftstück-ID 314617

Sitzungsvorlage

24361 Groß Wittensee, 03.12.19
Vorlagen-Nr. 20/2019/001

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Breitbandzweckverbandsversammlung Ämter Dänischenhagen, Dänischer Wohld, Hüttener Berge (BZV)	09.12.2019	öffentlich	6.

Auftragsvergabe Zuleitungen FttH-Anschlüsse im Rahmen der Trassenführung LNV2020

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Ernst Borßim & Söhne Bau GmbH, 24582 Wattenbeck mit einer Auftragssumme in Höhe von 999.923,09 € brutto zu vergeben.

Sachverhalt:

Im Rahmen des LNV2020 Projektes wurde den Eigentümern - die an der Trasse liegenden Gebäude und ferner auch die in unmittelbarer Nähe zur Trasse liegenden Gebäude – die Möglichkeit gegeben, dass der BZV ihr Gebäude mit einem FttB/H Anschluss erschließt.

Ziel des Projektes ist der FttH/B Ausbau in den unterversorgten Gebieten, wie z.B. an der LNV 2020 Trasse und in den Neubaugebieten.

Im Rahmen des umfangreichen Angebotsverfahren (1&1 und Dataport) ist es dem BZV 2018 gelungen, Aufträge zum Anschluss der Schulen, Verwaltungen und Polizeistationen durch 1&1 Versatel zu generieren.

Um diese Glasfaserverbindungen herzustellen und Synergieeffekte zur Refinanzierung der Ausgaben zu erzielen, wurden bereits mehr Fasern in die angefragten Trassen des LNV 2020 Projekt eingeblasen.

Ziel ist es nun, mit den bereits im Vorwege eingeplanten freien Kapazitäten die in der näheren Umgebung der Trasse entfernt liegenden unterversorgten Gebäude und Neubaugebiete anzuschließen.

In dem 2018 durchgeführten Ausschreibungsverfahren (Rahmenvertrag Fa. Paasch) wurden in erster Linie Hausanschlüsse ausgeschrieben. Längere Trassenverläufe sind bei dieser Ausschreibung jedoch mit hohen Erstellungskosten verbunden. Um die Kosten gerade auch für die Gebäude in unmittelbarer Nähe jedoch mit Erstellung von Backbone-Trassen kostengünstiger erschließen zu können, wurde eine weitere beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Es wurden insgesamt rd. 20 km Trassen offene / geschlossene Bauweise - Horizontalspülbohrung, Kabelverzweiger etc. ausgeschrieben.

Das beschränkte Ausschreibungsverfahren wurde gemäß § 4 SHVgVO (schleswig-holsteinische Vergabeverordnung, Fassung vom 01.04.2019) gewählt. Gemäß § 4 Abs.2 Nr. 3 SHVgVO (schleswig-holsteinische Vergabeverordnung) beträgt der Schwellenwert für eine freihändige Vergabe aktuell 100.000,- EUR und für eine beschränkte Ausschreibung gemäß § 4 Abs. 2 Nr. 1 SHVgVO aktuell 1,0 Mio. EUR. In der Kostenschätzung wird von einer Bausumme von rd. 0,83 Mio. € netto ausgegangen. Der Schwellenwert für eine öffentliche Ausschreibung ist gemäß Vergabeverordnung - VGV nach dieser Berechnung nicht erreicht. Gemäß § 2 SHVgVO sind ausschließlich die "Netto-Werte" bei der Berechnung beachtlich.

Insgesamt wurden 4 Firmen die Verdingungsunterlagen durch das Ing. Büro WVK übersandt und zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, von denen 3 Firmen ein Angebot eingereicht haben. Die abgegebenen Unterlagen gingen fristgerecht ein. Die Öffnung der Angebote erfolgte - zur Wahrung der Gleichbehandlung der Angebote, des Wettbewerbs und der Transparenz nach § 14 VOB/A - am 22.11.2019 um 11.00 Uhr in der Amtsverwaltung Hüttener Berge, Groß Wittensee. Alle eingereichten Angebote wurden zur Eröffnung zugelassen.

Die Angebote der Bieter 1 und 2 wurden signiert und sind zu werten. Das Angebot des Bieters 3 konnte das ausgefüllte und signierte Formblatt 213 (Angebotsschreiben) nicht nachweisen und wird nach VOB/A §16 Abs.1 Nr. 2 aus dem weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Die eingereichten und nachgerechneten Angebotsendsummen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Bieter 1 Ernst Borßim & Söhne Bau GmbH	999.923,09 €
Bieter 2	1.398.606,31 €
Bieter 3	wurde vom Verfahren ausgeschlossen

An der fachlichen Eignung (Tiefbau und Montagearbeiten), sowie der Zuverlässig- und Leistungsfähigkeit die Firma Ernst Borßim & Söhne Bau GmbH bestehen seitens des WVK keinerlei Bedenken. Ausschlusskriterien liegen nicht vor.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich für die Gesamtbaumaßnahme, dass die Firma Ernst Borßim & Söhne Bau GmbH, 24582 Wattenbeck das wirtschaftlichste Angebot mit einem Auftragswert in Höhe von 999.923,09 € brutto abgegeben hat; mit der Folge der Auftragserteilung.

Der Vergabevorschlag kann in der Sitzung eingesehen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Erstellungskosten für die FttH/B Anschlüsse sind im Haushalt 2019 / 20 und im Rahmen des LNV2020 Projektes einkalkuliert. Die Refinanzierung erfolgt durch Pachteinahmen.

Andreas Betz